



Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

In der Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“ wird im Fachbereich 54 „Wasserrahmenrichtlinie, Hydromorphologie und Chemie der Oberflächengewässer“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

**ein Sachbearbeiter / eine Sachbearbeiterin
mit abgeschlossenem Studium (Bachelor oder Diplom-FH)
der Fachrichtung Chemie, Geo- oder Umweltwissenschaften, Geoökologie mit Schwerpunkt im
Bereich der aquatischen Chemie, der chemischen Gewässergüte oder des Wassergütemanagements
(Entgeltgruppe 10 TV-L)**

gesucht.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Dienstort ist zunächst Düsseldorf. Ein Umzug nach Duisburg ist im Herbst 2018 geplant.

Tätigkeitsschwerpunkte

Die Tätigkeiten liegen in dem Aufgabenbereich Chemie der Oberflächengewässer. Insbesondere müssen umfangreichen Datenmengen aus diesem Bereich ausgewertet werden.

- Aufbereitung und Auswertung von Monitoringdaten, Modelldaten und Bewertungen bezüglich der stofflichen Belastung von Oberflächengewässern u.a. gemäß EU-WRRL mittels Datenbankabfragen, Geoinformationssystemen und Statistikprogrammen
- Plausibilisierung und Validierung der oben genannten Datenbestände
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Fachinformationssystemen hinsichtlich des chemischen Gewässermonitorings (Datenbank Gewässerüberwachungssystem, GÜS-DB)
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Pflege der Fischdatenbank unter Verwendung der Daten aus dem Biotamonitoring in Gewässern
- Recherche, Vergleich sowie Bewertung und Aufbereitung von Umweltdaten für die Modellierung von Stoffeinträgen z.B. Daten zu Hydrologie und Gewässerqualität
- Implementieren von Eingangsdaten in die Stoffeintragsmodelle MONERIS/MoRE und GREAT-ER sowie Durchführung von Modellrechenläufen
- Mitarbeit bei der Berichterstattung zur Umsetzung der WRRL zum Beispiel im Rahmen der Erstellung des Bewirtschaftungsplans
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monitoringprogrammen
- Mitarbeit bei der Darstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen in Form von Fachberichten und -vorträgen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Betreuung von Projektvergaben an Externe

Fachliches Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor, Diplom-FH) der Fachrichtung Chemie, Geo- oder Umweltwissenschaften, Geoökologie mit Schwerpunktsetzung im Bereich der aquatischen Chemie, der chemischen Gewässergüte oder des Wassergütemanagements sowie andere naturwissenschaftliche Studiengänge mit entsprechender Ausrichtung. **(Ausschlusskriterium)**
Alternativ wird ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom-FH) im Bereich der Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit guten Kenntnissen auf dem Gebiet Aufbereitung, Auswertung und Plausibilisierung von Umweltmonitoringdaten anerkannt.

Weiterhin erforderlich sind: (Ausschlusskriterien)

- Erfahrungen im Umgang mit umfangreichen Datenmengen mithilfe von Datenbanken (z.B. Microsoft-ACCESS) und Excel
- Erfahrungen in der statistischen Auswertung (z.B. mittels Excel oder der Statistikprogramme SPSS oder R) und in der graphischen Darstellung von Monitoringdaten
- Erfahrungen im Umgang mit Geoinformationssystemen (vorzugsweise ArcGIS)
- Kenntnisse der Chemie oder Ökologie von Oberflächengewässern

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Bereich der Modellierung, speziell Gewässergütemodelle (z.B. MONE-RIS/MoRE, GREAT-ER, Stoffflussmodell der EAWAG)
- Kenntnisse zur stofflichen Belastungssituation der Fließgewässer in NRW und den Stoffeigenschaften
- Kenntnisse zur WRRL, Oberflächengewässerverordnung
- Erfahrungen im Bereich Datenplausibilisierung und Qualitätsmanagement
- Kenntnisse zum Aufbau von Datenbanken
- Programmierkenntnisse für automatisierte Auswertungen in ACCESS, ArcGIS, Excel (z.B. Programmiersprachen SQL, VBA, Python) oder dem Statistikprogramm „R“

Eine sichere Anwendung der MS-Office-Standardprodukte wird vorausgesetzt.

Persönliches Anforderungsprofil

- Gute Teamfähigkeit und hohe Kooperationsbereitschaft
- Hohe Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Organisationsgeschick
- Freude am Zusammenführen verschiedener Fachvorgaben in eine praktikable Lösung
- Fähigkeit zur Lösung komplexer Fragestellungen
- Hohes Maß an sozialer Kompetenz



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung richtet sich auch ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund.

Fachbezogene Auskünfte können bei Frau Dr. Karin Schäfer (Tel.: 0211/1590-2423) eingeholt werden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Nora Marquardt (Tel.: 02361/305-3415).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagekräftigen und schriftlichen Bewerbungsunterlagen (inkl. Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil) **bis zum 02.05.2018** (es gilt das Datum des Posteingangsstempels) an das

**Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Fachbereich 11 – Frau Marquardt
Kennziffer: 1.11/FB54gDunbefr2018_NMQ
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen**

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.